

# **Mit dem Rad zur Schule: Motivier- und Selbstbeweihräucherungs (bzw. Selbstkasteiungs-) Thread**

## **Beitrag von „Roswitha111“ vom 15. Mai 2022 10:32**

Ich würde gerne mitmachen, mein „Schweinehund“ ist allerdings kein innerer, sondern ein äußerer und läuft auf 2 Beinen und ich tue mir schwer, ihn zu überrumpeln: ich setze morgens meine Pubertiere auf dem Weg zur Arbeit bei der U-Bahn in ab, da sie einen sehr langen Schulweg haben und sonst knapp 1,5 Stunden unterwegs wären. Wir wohnen im Speckgürtel einer Großstadt und unsere Schulen sind in der Stadt, die Anbindung unseres Wohnortes an den ÖPNV ist leider miserabel, daher haben wir uns die Variante mit dem Absetzen bei der U-Bahn angewöhnt. Damit sparen sich die Kids fast die Hälfte der Fahrtzeit, der Weg zur U-Bahn dauert mit dem Auto nur 15 Minuten.

Würde ich nun mit dem Fahrrad fahren wollen (etwas mehr als 20 km), müssten meine Kinder notgedrungen schon um 6:30 aus dem Haus und das bring ich nicht wirklich übers Herz. Ich hab es schon 2-3 mal gemacht, wenn die Kinder krank waren oder später hatten oder so und fand es mit E-Bike gut machbar, aber meistens geht das eben nicht, zumindest noch nicht dieses Schuljahr (nächstes Jahr ändert sich das wegen Schulwechsel/ Ausbildung).

Ich wünschte, ich könnte z.B. nur den Rückweg mit dem Fahrrad machen, da haben wir alle keinen Zeitdruck, aber das funktioniert ja logistisch nicht. Blöd irgendwie.